

oooo! wie informativ



SCHWERPUNKT

Wie funktioniert der elektr. Fahrplanaushang

IM GESPRÄCH

Andreas Clemens
kaufm. Werkleiter SVE

AKTUELLES

dynamische Fahrgast-
information - DFI light

Echt? Zeit!

Neue Technik bringt die genaue Abfahrtszeit an die Haltestelle.

► Text: SVE // Bild: SVE

Echtzeitdaten machen Reisen einfacher. Der SVE investiert in Kundeninformation vor Ort.

Jeder von Ihnen dürfte die großen Monitore am ZOB kennen, auf denen Ihnen mitgeteilt wird, wann der nächste Bus kommt. In der Fachsprache werden sie als DFI oder Dynamische Fahrgastinformation bezeichnet. Dynamisch, weil die statischen, unveränderlichen Daten, wie z.B. Fahrplanaushänge, ergänzt werden um aktuell festgestellte Abweichungen. Neben Verspätungen können auch aktuelle Veränderungen oder Störungen angezeigt werden.

Aber wie funktioniert so ein DFI und woher bekommt er die Daten?

Unsere Busse sind bereits seit vielen Jahren in der Lage, Informationen über ihre

Pünktlichkeit zu übertragen. Herzstück ist der Fahrscheindrucker. In regelmäßigen Abständen prüft dieser, ob der Bus bereits dort ist, wo er laut Fahrplan sein sollte. Das eingebaute Mobilfunk-Modem schickt diese Daten an die Zentrale Datendrehscheibe nach Stuttgart. Von dieser erhalten die Anzeiger und auch die VVS-App oder der DB-Navigator ihre Informationen.

Im Zuge seiner Qualitätsoffensive 2019 hat sich der SVE ein Ziel gesetzt: DFI sollen nicht nur am ZOB stehen! Denn dem Fahrgast nutzt die Information über Verspätung am meisten, wenn er sie bereits an seiner Einstiegshaltestelle erhält.

Leider sind die großen Bildschirme des ZOBs nicht unbedingt für jeden Standort geeignet, zu unterschiedlich sind die



Rahmenbedingungen. Es gibt Haltestellen mit wenig Platz oder bei denen es mit viel Aufwand verbunden wäre, einen Stromanschluss zu legen. Viele Haltestellen im Stadtgebiet werden nur von ein oder zwei Linien angefahren, während viele Linien gleichzeitig den Altstadtring befahren.

Gemeinsam mit einem Ingenieurdienstleister hat der SVE die Anforderungen aufgestellt und verschiedene Technologien geprüft.

Modernste Technik für Esslinger Haltestellen

Überzeugen konnte dabei die stromsparende E-Ink-Technologie, welche mehrere Unternehmen vorgeschlagen haben. Diese aus E-Book-Readern, wie dem Amazon Kindle, bekannte Technik besticht durch

sehr gute Lesbarkeit und seine kontrastreiche Darstellung.

Der Strom kommt umweltfreundlich aus kleinen Solarpanelen am Haltestellenschild. Eingebaute Batterien speichern die Energie für den Nachtbetrieb und vermeiden Kosten für aufwendige Kabelarbeiten. Dank Beleuchtung sind die Anzeiger auch nachts ohne Probleme lesbar.

Unterstützt wird die Beschaffung durch Förderprogramme des Landkreises Esslingen und des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Auf der nächsten Seite möchten wir Ihnen die beiden Modelle für Esslingen etwas näherbringen.

►►►

Unsere Hauptdarsteller



DFI light Anzeiger

Größere Haltestellen werden mit sogenannten DFI light Anzeigern ausgestattet. Dabei wird das bekannte Haltestellenschild durch eines mit integriertem Anzeiger und Solarpanel ersetzt.

Den ersten dieser Anzeiger finden Sie an der Haltestelle „Maille (Volksbank)“.

Mit rund 13 Zoll Bildschirmdiagonale und großer, klarer Schrift ist das doppelseitige Display so ausgelegt, dass der Text auch aus einiger Entfernung bereits auf dem Weg zur Haltestelle gelesen werden kann.

Über die eingebaute Mobilfunkantenne werden Verspätungsdaten und Störungsmeldungen jede Minute abgerufen und den Kunden direkt angezeigt.

In der ersten Ausbaustufe werden 21 dieser DFI light Anzeiger in Esslingen aufgebaut. In den kommenden Jahren wird diese Zahl jedoch stetig steigen und alle Stadtteile mit mindestens einem Anzeiger ausgestattet.

Elektronischer Fahrplanaushang

An neun Haltestellen im Stadtgebiet fallen Ihnen vielleicht unscheinbar graue Kästen mit vier Tasten an den Haltestellenmasten auf. Dafür vermissen Sie dort den gewohnten Aushangkasten.

Diese Haltestellen sind mit elektronischen Fahrplanaushängen ausgestattet worden.

Esslingen hat viele Facetten. Der SVE möchte mit unterschiedlichen Anzeigern die Anforderungen der Haltestellen möglichst passgenau bedienen. Von großen Monitoren im Freien oder in Gebäuden bis hin zu einfachen Lösungen an Haltestellen am Stadtrand.

Neben der gut lesbaren Echtzeitinformation möchte der SVE eine zeitaufwendige und manchmal auch fehleranfällige Daueraufgabe vereinfachen. Mindestens einmal im Jahr müssen an jeder der 300 Haltestellen die ausgehängten Fahrpläne und Tarifinformationen ausgetauscht werden. Aufgrund von Baustellen und Veränderungen im Busverkehr ist diese Zahl oftmals höher.

Durch die elektronischen Fahrpläne entfällt diese Aufgabe, da sich diese jede Nacht automatisch selbst aktualisieren.

Um den Fahrgästen auch bei Verspätungen weiterhelfen zu können, hat der SVE mit dem Hersteller eine Funktion eingerichtet, die unter jeder Fahrt zum ZOB die nächsten erreichbaren Zugabfahrten anzeigt.

Zwei zusätzliche Geräte hält der SVE vor, um auch bei verlegten oder vorläufigen Haltestellen eine bestmögliche Kundeninformation bereitstellen zu können.

Blättern Sie einfach um und werfen Sie einen Blick auf die Funktionen und die Bedienung der elektronischen Fahrplanaushänge.

▶▶▶



Vier Tasten – viele Informationen

Eine kurze Einführung in unsere neuen elektronischen Fahrplanaushänge.

► Text: SVE // Bilder: SVE

Mit nur vier Tasten können wir Ihnen die wichtigsten Informationen an einer Haltestelle ganz aktuell zur Verfügung stellen. Diese Tasten und ihre Funktionen möchten wir Ihnen nun kurz erläutern.

Wenn Sie den digitalen Fahrplanaushängen das erste Mal begegnen, zeigt Ihnen das Gerät vermutlich an, wann die nächste Abfahrt stattfindet. Dies ist so vorgesehen, denn ohne Betätigung einer Taste wechselt der Anzeiger immer zurück auf diese Ansicht. Bald werden Sie dort auch aktuelle Meldungen, wie zum Beispiel Störungen, lesen können.

Mit der linken Taste wechseln Sie entweder auf den gerade beschriebenen Menüpunkt „Echtzeit“ oder auf „Aktuelles“. Dort

informiert der SVE über aktuelle Themen im Busverkehr oder kündigt wichtige Ereignisse, wie größere Baustellen, an.

Unter den beiden mittleren Tasten (hier die beiden Linien 101 und 115) finden Sie die bekannten Aushangfahrpläne. An Haltestellen mit mehreren Linien können Sie zwischen den Fahrplänen wechseln, indem Sie mehrmals auf die zugehörige Taste drücken.

Die rechte Taste ermöglicht es Ihnen, Ticketpreise, eine Karte der VVS-Tarifzonen und den Gültigkeitsbereich des Esslinger Stadttickets anzusehen.

Schauen Sie doch mal an einer der Haltestellen mit elektronischem Fahrplanaushang vorbei und überzeugen Sie sich von der neuen Technik.



Andreas Clemens

kaufmänn. Werkleiter
des SVE



► Text: SVE // Bild: SVE

Guten Tag Herr Clemens, seit 2018 können Fahrgäste im Rahmen eines Pilotprojektes in Bussen des SVE kontakt- und damit bargeldlos bezahlen.

Was ist das Besondere daran?

Es handelt sich hier um ein Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit der Kreissparkasse Esslingen – Nürtingen, bei dem der SVE als Pilot fungiert. Wir gehen also bewusst neue Wege für einen moderneren und digitalen Öffentlichen Nahverkehr. Dadurch haben unsere Fahrgäste nun die Möglichkeit, im Bus bargeldlos ihren Fahrschein zu kaufen.

Wie funktioniert kontaktloses Bezahlen genau?

In allen Fahrzeugen des SVE haben wir spezielle Lesegeräte eingebaut, die mit

dem Fahrscheinendrucker verbunden sind. Als Fahrgast muss man nur vor dem Bezahlvorgang sagen, dass man bargeldlos, also mit EC-Karte, bezahlen möchte. Durch Auflegen der girocard bezahlt man dann mühelos ohne lange im Geldbeutel das passende Kleingeld suchen zu müssen, spart damit Zeit – und auch direkten Kontakt – was gerade in der Corona-Pandemie vielen Fahrgästen ein großes Anliegen ist.

Wer kann diese Möglichkeiten nutzen?

Alle Kunden, die eine EC-Karte mit einem Kontaktlos-Logo (Wellensymbol) haben, können diese Variante des Bezahlens nutzen. Wer sich unsicher ist, kann gerne bei der eigenen Bank oder bei unserem Fahrpersonal nachfragen.

Können auch Kleinstbeträge von 1 oder 2 Euro bargeldlos bezahlt werden?

Ja, es können natürlich alle Beträge bargeldlos bezahlt werden. Bis 25 Euro erfolgt dies in der Regel sogar ohne PIN. Ab 25 Euro wird man dazu aufgefordert, die persönliche Geheimzahl einzugeben. In unseren Fahrzeugen kann man sich so bequem ein EinzelTicket, das begehrte StadtTicket oder ein 4er-Ticket kaufen und bezahlen.

Bekommt man trotzdem einen Beleg?

Ja, unsere Fahrgäste bekommen ihr Ticket und eine Quittung.

Wie wird diese Möglichkeit des Bezahlens bisher in Esslingen angenommen?

Momentan bevorzugen unsere Fahrgäste noch das klassische Bargeld, mit dem man natürlich auch weiterhin ohne Probleme bezahlen kann. Wir möchten an dieser Stelle nur noch einmal darauf hinweisen, dass es auch eine andere, moderne und digitale Möglichkeit gibt, die manche Menschen bevorzugen. Wir treiben dadurch die Digitalisierung und Modernisierung in unseren Bussen voran.

Ziel soll sein, dass der Städtische Verkehrsbetrieb und dadurch der Öffentliche Nahverkehr in Esslingen so attraktiv wie möglich ist.

Können Fahrgäste auch an anderen Stellen bargeldlos bezahlen?

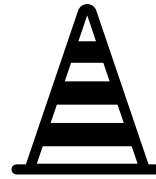
Ja, diese Möglichkeit besteht auch in unserem Servicepoint am ZOB sowie unserem Service-Center in der Heilbronner Straße. Dort können Sie bargeldlos auch Zeitkarten bezahlen.

»
Bargeldlos zahlen
ohne lange Suche
nach passendem
Kleingeld.

«

Baustellen im Stadtgebiet!

Kurz informiert, an welchen Stellen es für unsere Fahrgäste zu Behinderungen kommt.



Maillekreuzung Belagssanierung in den Sommerferien betrifft zahlreiche Buslinien des SVE.

Der Asphalt auf der viel befahrenen Kreuzung Maillestraße/Kiesstraße/Ritterstraße/Vogelsangbrücke muss über die Sommerferien erneuert werden. In der ersten Bauphase sind davon an einem Wochenende voraussichtlich die Buslinien 102, 103, 113, 130, 131 und 122 betroffen. Da die Zufahrt zur Vogelsangbrücke gesperrt werden soll, wird der Verkehr über die B10 und den Altstadtring umgeleitet. An einem weiteren Wochenende ist erneut die Linie 122 von der Sperrung im Kreuzungsbereich Brücke betroffen. Außerdem kann

es an zwei weiteren Wochenenden zu Verspätungen der Linien 111, 112 und X20 kommen. Gegen Ende der Sanierungsarbeiten muss dann die Maillestraße zwischen Neckarstraße und Maillekreuzung gesperrt werden, teilweise kann zudem die Kiesstraße nicht befahren werden. Die großräumige Umleitung über den Altstadtring und die B10 betrifft die Buslinien 102, 103, 111, 112, 113, 130, 131 und X20. Die Straßenbauarbeiten an der Maillekreuzung sollen bis zum Feriende Anfang September abgeschlossen werden, wodurch auch die Beeinträchtigungen für den ÖPNV wegfallen.

Weitere Infos zu verkehrsrelevanten Baustellen unter: <https://baustellen.esslingen.de/start>

Machen Sie Ihr Smartphone zum Abfahrtsmonitor

Echtzeit mit einem Bild.

► Text: SVE // Bilder: SVE



Bereits heute stehen Ihnen schon Echtzeitinformationen an allen Haltestellen im VVS-Gebiet zur Verfügung. Alles, was Sie benötigen, ist die Kamera Ihres Smartphones und die App „Smart-Haltestelle“ des VVS.

Die App ist nach den DFI-Anzeigern die wahrscheinlich einfachste Möglichkeit, um an die aktuellen Abfahrtszeiten zu kommen.

Scannen Sie einfach den QR-Code auf dem ausgehängten Fahrplan oder fotografieren Sie das Haltestellenschild und die App zeigt Ihnen die wichtigsten Informationen zu Ihrer Haltestelle, wie zum Beispiel das Wetter und eine Karte der unmittelbaren Umgebung. Und natürlich die Echtzeitdaten.

Sollten Sie noch nicht an der Haltestelle sein, können Sie über die Standortsuche auch eine der am nächsten liegenden

Haltestellen auswählen.

Wie auch bei unseren DFI-Anzeigern stammen diese Daten von der Zentralen Datendrehscheibe in Stuttgart und werden von allen Verkehrsunternehmen im VVS-Gebiet bereitgestellt.

Für die Kollegen des VVS hat bei der Entwicklung der App auch der Datenschutz eine große Rolle gespielt. Die App sammelt keine Daten oder Bewegungsprofile. Sollten Sie an der Verbesserung der App mithelfen wollen, besteht die Option anonym die Klickwege innerhalb der App an den VVS weiterzugeben. Die App finden Sie sowohl im Play Store (Android), als auch im App Store (iOS).

Abbiegeassistenten - kleine Lebensretter in unseren Bussen

Abbiegeassistenten unterstützen den Busfahrer, indem sie den toten Winkel überwachen.

► Text: SVE // Bild: SVE

Das erklärte Ziel der Stadt Esslingen am Neckar ist ein deutlicher Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die Verkehrssicherheit für Radfahrer.

Hierbei will der SVE einen entscheidenden Beitrag zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern leisten. Zukünftig rüstet daher der SVE seine Linienbusse sukzessive mit sogenannten Abbiegeassistenten-Systemen aus.

Aktuell sind 17 Fahrzeuge mit einem Abbiegeassistenten-System nachgerüstet worden.

Der sogenannte „tote Winkel“ bringt Lkw- und Busfahrer leider immer wieder in schwierige Situationen. Insbesondere

beim Rechtsabbiegen sind Radfahrer und Fußgänger oft erst in letzter Sekunde zu erkennen.

Abbiegeassistenten-Systeme tragen hier zu einer erheblichen Verbesserung der Verkehrssicherheit im Straßenverkehr bei. Sie können über 60 Prozent der schweren Unfälle zwischen Nutzfahrzeugen und anderen Verkehrsteilnehmern, wie Radfahrer und Fußgänger verhindern, so die Einschätzung von Experten.

Dies wurde auch von den EU-Gesetzgebern erkannt. Im Jahr 2020 wurde eine neue Verordnung für mehr Sicherheit im Straßenverkehr auf den Weg gebracht und verabschiedet. Dazu gehören unter anderem verpflichtend Abbiegeassistenten für Nutzfahrzeuge bei neuen Fahrzeugtypen ab Juli 2022 und generell für alle Neufahrzeuge ab Juli 2024. Eine



Nachrüstpflcht für Bestandsfahrzeuge ist im Gesetzesentwurf der EU aber leider nicht vorgesehen.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) setzt sich daher mit Nachdruck für eine schnellere Einführung von Abbiegeassistenten-Systemen bei Nutzfahrzeugen ein. Rein auf Basis der verabschiedeten EU-Verordnung, die ausschließlich für Neufahrzeuge gilt, würde die Bestückung des gesamten deutschen Fahrzeugbestandes zu lange dauern.

Um die freiwillige Nachrüstung voranzutreiben, hat das BMVI ein Förderprogramm aufgelegt, welches auch der SVE gezielt nutzt.

Der SVE hat sich nach einem Auswahlverfahren für das System TURN DETECT der

Firma LUIS Technology GmbH entschieden. Dieses wurde für den Einsatzzweck in den Linienbussen des SVE als sicherste Variante bewertet.

Das Fahrpersonal erhält hierbei auf einem Monitor eine optische und akustische Warnung bei erkannten Objekten im „toten Winkel“. Statische und sich entfernende Objekte werden dabei herausgefiltert und der Fahrer vor Fehlalarmierungen geschützt.

Das System wird über das Blinker- oder Geschwindigkeitssignal aktiviert und ist konform mit dem aktuellen ECE-Konzept der EU. Es verfügt selbstverständlich über eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) und ist modular konzipiert, sodass es ohne Probleme in die vorhandene Infrastruktur der SVE-Fahrzeuge integriert werden konnte.

Fragen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um den Busverkehr in Esslingen, sind offen für konstruktive Kritik oder freuen uns über Lob!

Warum fahren derzeit keine Nachtbusse?

Zur Zeit sind aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg Restaurants, Bars, Diskotheken etc. geschlossen.

Dadurch sind in den Nachtstunden am Wochenende nahezu keine Fahrgäste in

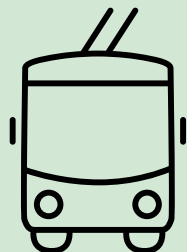
den Bussen. Der Betrieb der Nachtbusse lohnt sich daher nicht. Mit der nächtlichen Ausgangssperre Mitte Dezember bis Mitte Februar war es zudem verboten, nach 20 Uhr ohne triftigen Grund außer Hauses zu sein.

Ich habe etwas im Bus verloren. Wie bekomme ich es wieder?

Alle Fundsachen werden vom Busfahrer zum Betriebs- hof in die Heilbronner Straße gebracht. Melden Sie sich am besten per Mail unter fundbuero@sve-es.de oder telefonisch unter 0711 3512-3131. Bitte beschreiben Sie den verlorenen Gegenstand möglichst genau. Bei der Abholung wertvoller Gegenstände ist eine kleine Gebühr zu bezahlen.

Impressum:

Herausgeber: Städt. Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE)
Verantwortlich: Werkleitung SVE A. Clemens, J. Müller
Redaktion: SVE
Bilder: SVE
Layout: die wegmeister gmbh
Satz: M. Waiblinger
Druck: Hausdruckerei Stadt Esslingen
Auflage: 5.000
Ausgabe 04/2021



Wie bzw. wo bekomme ich das neue 10er-TagesTicket?

Seit Anfang April gibt es das neue Ticket. Es ist nur über die App „VVS Mobil“ erhältlich. In der App können Sie ein Paket von 10 Handy-TagesTickets kaufen. Dabei sparen Sie im Vergleich zum normalen TagesTicket bis zu 25 Prozent. Innerhalb eines Monats können die Tickets flexibel genutzt werden. Es ist für eine Person gültig und nicht übertragbar. Alle Infos erhalten Sie unter: <http://www.vvs.de/10er-tagesticket/>



Nach der Umstellung der Linie 112 gibt es immer wieder Probleme mit dem Anschlussbus in die Stadt. Ist Besserung in Sicht?

Seit 8. März ist die Linie 112 besser an den Takt der Linie 111 angepasst.

Von Montag bis Samstag verkehrt die Linie 112 jetzt im 45-Minutentakt. Dadurch wird die Umsteigebeziehung zur Linie 111 verkürzt und stabilisiert. Durch eine technisch über- wachte Anschlusssicherung an der Haltestelle Kirchacker- straße warten die Omnibusse künftig aufeinander, sodass die Fahrgäste trotz Verspätungen einer Linie zuverlässig ihren Anschlussbus erreichen.

Ihre Fragen oder Anregungen senden Sie bitte an:

service@sve-es.de oder besuchen Sie unseren Servicepoint am Bahnhof. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.sve-es.de

oooo! wie mobil



Machen auch Sie mit. Steigen Sie um auf öffentliche Verkehrsmittel und unterstützen damit die Mobilitätswende.



STADT ESSLINGEN
AM NECKAR

SVE

